

Niederschrift
über die 37. Sitzung des Rates der Gemeinde Rhade
am 22. Februar 2016 im Sitzungszimmer in Rhade

Anwesend:

Thomas Czekalla
Peter Braasch
Ortwin Lilienthal
Bernd Sauerland
Helmut Plötz
Uwe Schmidt
Udo Stuhlemmer
Thomas Brunckhorst
Sven Baltuttis
Fred Bollmeier
Walther Viebrock

Protokollführerin:

Jutta Möller

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.00 Uhr

Die Ratsmitglieder wurden am 13.02.2016 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen.

Tagesordnung

a) **öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
3. Genehmigung der Niederschrift der 36.Sitzung vom 11.01.16 - öffentlicher Teil -
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Berufung der Wahlleitung für die Gemeinderatswahl
6. Überplanmäßige Ausgaben
7. Haushaltsplan 2016
8. Investitionsprogramm 2015 – 2019
9. Behandlung von Fragen und Anregungen
10. Einwohnerfragestunde
11. Schließung öffentlicher Teil

b) **nicht öffentlicher Teil**

12. Genehmigung der Niederschrift der 36.Sitzung vom 11.01.16 – nicht öffentl. Teil
13. Mitteilungen des Bürgermeisters
14. Grundstücksangelegenheiten
15. Behandlung von Anfragen und Anregungen
16. Schließung der Sitzung

TOP 1:

Der Bürgermeister begrüßt Herrn Hilken von der Zevener Zeitung, sowie einige Zuhörer. Er eröffnet die 37. Sitzung des Rates der Gemeinde Rhade, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Ratsmitglieder, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2:

Die Tagesordnung wird im öffentlichen Teil nach TOP 5 um den Punkt „überplanmäßige Ausgaben“ erweitert. Die nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend. Danach wird die Tagesordnung festgestellt.

TOP 3:

Die Niederschrift vom 11.01.16 wird hinsichtlich des öffentlichen Teils einstimmig, mit einer Enthaltung genehmigt.

TOP 4:

Der Landkreis kündigt an, dass eine Unterstützung bei den Unterhaltungsmaßnahmen der Gemeindestraßen durch die Straßenmeisterei in Zukunft nicht mehr gegeben ist. (Bisher Planung und Beratung durch Herrn Tiemann). Gegen vollständige Kostenerstattung kann der Rat der Experten auch zukünftig eingeholt werden. Ein entsprechendes Schreiben des Landkreises wird auszugsweise verlesen.

Im Kindergarten werden 10 Plätze zum 01.08.2016 frei. Diese Plätze sind alle wieder vergeben. Drei Kinder, die nach dem 01.08.2016 drei Jahre alt werden, stehen bereits auf der Warteliste.

Der Bürgermeister berichtet von den Baumschnittarbeiten u.a. an der Hauptstraße. Viele Helfer waren etliche Stunden im Einsatz. Es bestehen seitens des Rates keine Einwände, die Helfer als Anerkennung für ihre Arbeit zum Essen einzuladen.

Das eingeholte Angebot für die Pflanzaktion im Rahmen der Dorfentwicklung hat keinem der Bürgermeister zugesagt, die Ingenieurskosten von rund 7000,00 Euro sind viel zu hoch. Wenn der Förderantrag durch ist, soll in Eigeninitiative geplant werden.

Die Malerarbeiten an der Kapelle sind beendet. Die Kosten fallen etwas geringer als geplant aus.

Die Jagdversammlung hat der Instandsetzung des Weges Vorm Moor zugestimmt. Außerdem wurden einige Wege genannt, die der Bau- und Wegeausschuss sich ansehen wird. U. a. Bruchdamm, Viehdamm, Fischteich Flötenkiel etc.

Im Burgdamm ist das Parkverbotsschild umgeknickt. Thomas Brunckhorst soll es erneuern. Außerdem ist der Weg bröckelig. Besichtigung durch den Bau- u. Wegeausschuss.

Die Samtgemeinde kümmert sich um die Reparatur eines gebrochenen Rohres für Oberflächenentwässerung unter dem Bolleweg in Rhadereistedt.

Hans Bösch schlägt vor, die seitliche Straßenbefestigung zum Königsmoor mit Rasengittersteinen auszustatten. Beim ihm vor dem Grundstück habe sich das bewährt. Außerdem ist er bereit, 3 Bäume zur Neuanpflanzung in der Straße zu stiften.

Zurzeit leben 68 Asylbewerber in Rhade. In der Zevener Zeitung ist ein ausführlicher Bericht zu lesen gewesen. Großen Dank spricht der Bürgermeister den vielen Helfern aus, von denen Horst Schäfer und Dieter Spreckels vom Helferkreis Rhade anwesend sind.

Außerdem berichtet der Bürgermeister, dass der Einsatz von Sicherheitsleuten im Hotel sich bereits bewährt hat.

Die Sporthallenabrechnung 2014 liegt vor. Die Kosten betragen 15.097,00 Euro. Das sind etwa 700,00 Euro weniger als im letzten Jahr.

TOP 5:

Wegen der Kandidatur von Gerhard Kahrs für das Amt des Samtgemeindebürgermeisters darf er nicht mehr Samtgemeindevorstand sein. Daher ist das Amt neu zu besetzen. Folgender Beschlussvorschlag wird verlesen:

„Der Samtgemeindeamtsrat Michael Hannebacher wird zum Gemeindevorstand und der Samtgemeindebeschäftigte Meik Fandrich zum stellvertretenden Gemeindevorstand berufen.“

Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

TOP 6:

Folgende überplanmäßigen Ausgaben wurden bekannt gegeben:

Erstattung an Gemeindeverbände	2.200,00 Euro
Personalaufwand (Tarif Sozial- u. Erziehungsdienst)	5600,00 Euro

TOP 7:

Das Protokoll der Haushaltsberatungen vom 26.01.2016 wird hinsichtlich der geplanten Maßnahmen durchgesprochen.

Danach werden die einzelnen Ansätze des Ergebnishaushaltes für 2016 durchgesprochen und Fragen beantwortet.

Eine weitere Position wird angesprochen. Dem Verein des Dorfladens fehlen 7000,00 Euro zum angestrebten Eigenkapital von 70.000,00 Euro. Der Bürgermeister spricht sich für einen Zuschuss seitens der Gemeinde aus. Die Höhe sollte noch beraten werden.

Walther Viebrock schlägt vor, 5000,00 Euro für das Projekt bereitzustellen und mit einem Sperrvermerk zu versehen, wonach das Geld nur ausgezahlt wird, wenn der Verein das Vorhaben tatsächlich in Angriff nimmt.

Peter Braasch stimmt damit überein, nur würde er die volle Summe von 7.000,00 Euro zuschießen wollen.

Daraufhin zieht Walther Viebrock seinen Antrag zurück und folgender Beschluss wird einstimmig bei einer Enthaltung von Ortwin Lilienthal gefasst:

„Es wird beschlossen, 7.000,00 Euro als Zuschuss für den Verein Dorfladen in den Haushalt 2016 einzuplanen. Mit dem Sperrvermerk, dass das Projekt Dorfladen durchgeführt wird. Die Freigabe des Geldes erfolgt durch den Verwaltungsausschuss.“

Danach wird dem Ergebnishaushalt 2016, wie vorher durchgesprochen, einstimmig zugestimmt.

TOP 8:

Dem Investitionsprogramm 2015 – 2019 wird, wie vorab durchgesprochen, einstimmig zugestimmt.

Der Zuschussbedarf für die Kita beträgt ca. 50.000,00 Euro. Der Bedarf lag schon einmal bei nahezu 70.000,00 Euro.

TOP 9:

Helmut Plötz fragt nach der Besetzung für die Grundschulleitung. Hier konnte der Bürgermeister keine neue Information geben.

Bernd Sauerland ist aufgefallen, dass die Rhader Homepage vor ca. 5 Monaten zuletzt aktualisiert wurde. Daraufhin teilt Fred Bollmeier mit, dass die Informationen von außen, sprich von den Vereinen u.s.w. fehlen. Es sei sehr aufwendig, sich die Informationen alle selbst zu beschaffen. Er ist auf die Zuarbeit angewiesen. Außerdem sei er gerade dabei, die Homepage umzustellen, damit sich der Arbeitsaufwand verringert. Abgeben möchte er diese Aufgabe nicht, sie liegt ihm auch am Herzen.

TOP 10:

Hans Bösch berichtet von seiner Flüchtlingshilfe. Er betont auch, dass der Helferkreis jetzt an seine Grenzen stößt.

Hans Hermann Bohling moniert, dass nur an einer Seite der Hauptstraße die Bäume ausgeschnitten wurden. Ihm fehlt die Symmetrie. Es handelt sich hier aber um ein zeitliches Problem. Die Arbeiten werden im Herbst fortgeführt werden.

TOP 11:

Schließung der Sitzung im öffentlichen Teil um 20.00 Uhr.